

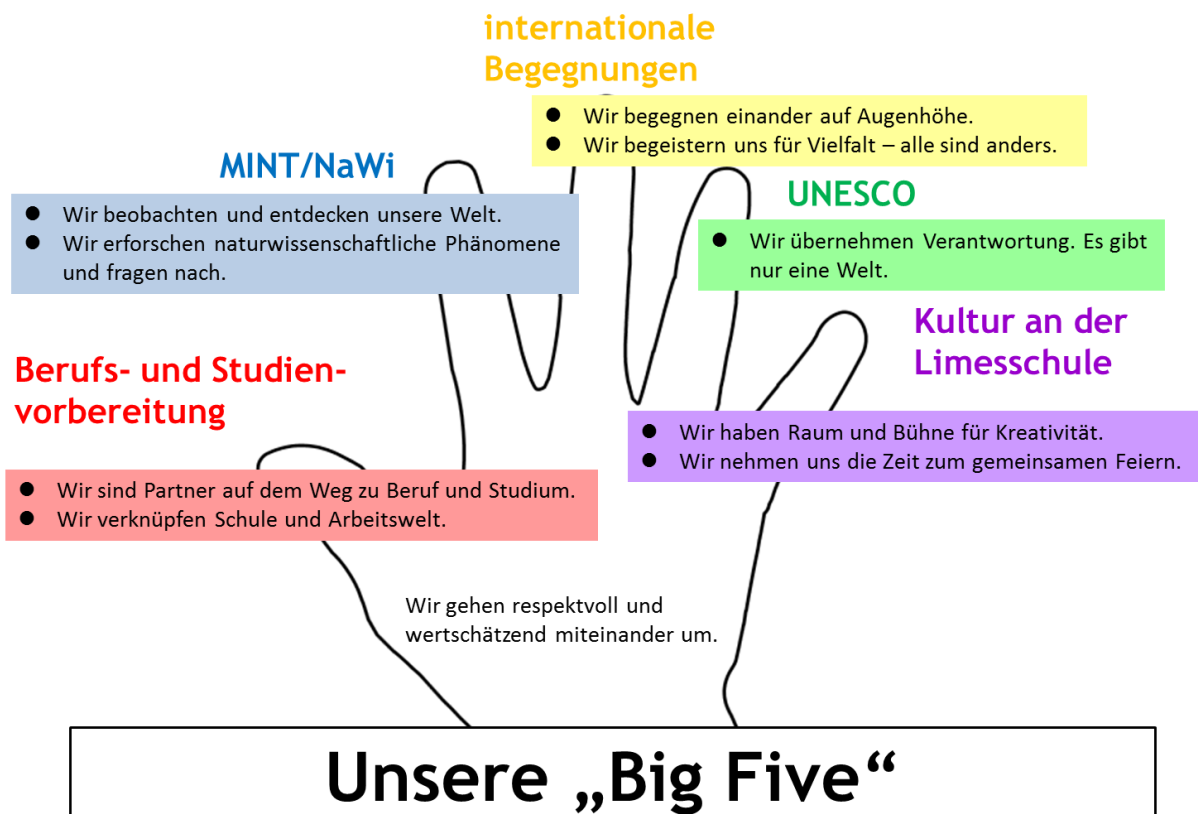
## Leitbild:

---

# Limeschule einzeln wichtig gemeinsam stark

## Leitsätze zu den „Big Five“:

---



## Schulprofil:

---

### **Limesschule: drei Wege, EINE Schule**

Die Limesschule ist eine kooperative Gesamtschule - wir vereinen drei Schulformen unter einem Dach: Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig mit gymnasialer Oberstufe. Verschiedene Wege in EINER Schule, die ihre Zweige pädagogisch und organisatorisch miteinander verbindet, um einen Rahmen für ein gemeinsames pädagogisches Konzept zu schaffen.

An einer Kooperativen Gesamtschule wie der Limesschule kann ihr Kind entweder den Hauptschulabschluss, den Mittleren Abschluss, den schulischen Teil der Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife, das Abitur, erwerben.

### **Individuell lernen...**

Hier kann jedes Kind für sich den richtigen Weg finden. Denn jedes Kind hat unterschiedliche Interessen und Begabungen. Dem wird die Kooperative Gesamtschule durch ein vielseitiges Angebot in allen Schulzweigen gerecht. Unsere Schulform gewährleistet ein hohes Maß an Kooperation und Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Schulzweigen. So muss niemand die Schule verlassen, wenn er den ursprünglich eingeschlagenen Weg einmal wechselt. Freundschaften der Kinder und Jugendlichen bleiben trotz unterschiedlicher Schullaufbahnen erhalten.

### **...und gemeinsam leben**

Soziales Lernen wird an einer KGS großgeschrieben. Die Schülerinnen und Schüler lernen durch das Zusammenleben und das gemeinsame Lernen unter einem Dach und auf einem Schulhof, Verständnis füreinander zu gewinnen, sich in andere hinein zu versetzen und die eigene Meinung so zu vertreten, dass niemand bloßgestellt wird. So wird ein Stück Lebenswirklichkeit in der Schule abgebildet. Die Gemeinschaft betont das Gemeinsame, nicht das Trennende.

### **Limesschule: Zusammenarbeit zählt**

Teamarbeit wird an unserer Schule großgeschrieben - und das nicht nur bei Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei unseren Lehrkräften. Wie die Lerngruppen sich je nach Projekt und Lerngegenstand formieren, so kooperieren auch die Lehrerinnen und Lehrer in Bezug auf Klassen- und Jahrgangsthemen, klären organisatorische Fragen und nehmen sich vor allem der didaktischen und methodischen Herausforderungen an. Sie alle erleben das gemeinsame Arbeiten, bei dem die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen zum Erfolg beitragen, als gewinnbringend. Der Erfolg sowohl der Arbeit in den Lerngruppen als auch der Zusammenarbeit der Lehrkräfte beruht auf der entspannten und produktiven

Lernatmosphäre, die die Limeschule trägt. Es ist uns allen wichtig, ein Miteinander zu schaffen, das persönliche Entwicklung fördert.

## **Leben und Lernen an der Limeschule**

Unabhängig von den Schulzweigen sind Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag ein Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler mit gleichen Begabungen und Interessen. Das Angebot reicht von Französischer Film-AG über Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Schulzeitungs-, Triathlon-, Musical- und Bühnentechnik-AG, das Jugendorchester... um nur einige zu nennen. Unser Ganztagsangebot, das zudem Aktivitäten externer Anbieter integriert, vereint Vielseitigkeit und Verlässlichkeit. So ist die Limeschule für unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur ein Lern- sondern auch ein (Er-)Lebensort.

## **Die Limeschule als „Lernende Schule“**

An unserer Schule wird auf allen Ebenen gelernt, Wissen weitergegeben und aufgenommen, Kompetenzen vermittelt und erprobt: Die Limeschule ist Ausbildungsschule in allen unseren Schulformen, d.h. wir bilden angehende Lehrerinnen und Lehrer aus, und davon profitieren auch wir als Schule, denn wir nehmen Anregungen aus Studium und Studiensseminar auf, gehen bewusst in die Auseinandersetzung zwischen Altem und Neuem, zwischen Traditionen und Visionen - für uns eine Investition in Gegenwart und Zukunft.

---

## **Unser Hauptschulzweig**

Im Hauptschulzweig sind die Klassen kleiner. Der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin spielt eine wichtige Rolle: Er oder sie unterrichtet in vielen Fächern und Stunden seine Klasse. So begleitet er die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess.

Auch das Fächerangebot unterstützt die Entwicklung persönlicher Fähigkeiten: So können unsere Schülerinnen und Schüler aus einem vielfältigen Angebot im Wahl-Pflicht-Bereich wählen, zum Beispiel UNESCO, Arbeitslehre, Französisch oder Angebote rund um Naturwissenschaften, Mathematik und Technik.

Um das Augenmerk auf die berufliche Orientierung zu lenken, gibt es im Hauptschulzweig ab Klasse 9 einen Praxistag pro Woche, der unseren Schülerinnen und Schülern erlaubt, sich im außerschulischen Kontext zu erleben und der ihnen hilft, die richtige Entscheidung für eine Berufsausbildung zu treffen. Zudem fördert unser OloV-Programm bereits ab Klasse 8 die Berufsfindung durch eine Verknüpfung von Schule und lokaler Wirtschaft.

Unser Hauptanliegen ist es, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler die Schule mit einem Abschluss verlassen. Sie können dann eine Ausbildung beginnen oder ihre Schullaufbahn an unserer oder einer anderen Schule fortsetzen.

## **Unser Realschulzweig**

Auch im Realschulzweig geben wir der Berufsvorbereitung viel Raum. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von zwei Praktika, die durch umfangreiche Beratungsangebote ergänzt werden. Auch in dieser Schulform fördern wir gezielt die Entwicklung beruflicher Perspektiven - etwa durch unser OloV-Programm oder durch den IHK-Wirtschaftsführerschein. Durch die Verknüpfung von Schule und lokaler Wirtschaft ebnen wir den Weg in den Beruf.

An unserer Schule wird individuelles Lernen großgeschrieben - so auch im Wahlpflicht-Angebot, das eine Vielzahl unterschiedlicher Neigungen bedient. Hier können die Schülerinnen und Schüler zwischen Kursen mit sozialen, sprachlichen, künstlerischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkten wählen. Im siebten Schuljahr besteht zudem die Möglichkeit, mit der zweiten Fremdsprache Französisch zu beginnen.

Mit dem Mittleren Abschluss am Ende des 10. Schuljahres können unsere Schülerinnen und Schüler verschiedene Wege einschlagen: eine Berufsausbildung beginnen, eine weiterführende berufliche Schule besuchen oder in die gymnasiale Oberstufe wechseln, sofern die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind - ihnen garantieren wir die Aufnahme in unserer Oberstufe. Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe bereits eine zweite Fremdsprache erlernt haben, führen diese in der gymnasialen Oberstufe fort. Wer bisher nur Englisch belegt hat, beginnt bei uns in der Einführungsphase mit der zweiten Fremdsprache Französisch oder Spanisch.

## **Unser Gymnasialzweig**

Alle Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2014/15 an der Limeschule im Gymnasialzweig eingeschult werden, absolvieren die Mittelstufe in sechs Jahren. Die Lernenden beginnen im fünften Schuljahr mit Englisch als erster Fremdsprache und ergänzen diese ab Klasse 7 mit Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache. Im Rahmen des Wahlunterrichts ab Klasse 8 können unsere Schülerinnen und Schüler eine dritte Fremdsprache belegen oder sich für Wahlunterricht mit unterschiedlichen fachlichen Bezügen entscheiden. In den Klassen 5 und 6 realisiert die Limeschule ein verstärktes Angebot im Fach Musik und kooperiert mit einer lokalen Musikschule, die das Erlernen eines Instruments ermöglicht.

Im Gymnasialzweig legen wir großen Wert auf die Erziehung zu selbstständigem Lernen. Deswegen achten wir verstärkt auf Methodenkompetenz sowie projektorientiertes und kooperatives Arbeiten im Unterricht. Die Lerngruppen stellen sich hier komplexen Herausforderungen, für die sie Problemlösungsstrategien entwickeln. Dabei erwerben und trainieren sie nachhaltig zentrale Fähigkeiten: Informationen beschaffen und auswählen, Ziele definieren und erreichen, vor einer Gruppe Ergebnisse präsentieren, Medien sinnvoll nutzen, verbindlich und termingerecht im Team arbeiten... So können die Lernenden in ihren Aktivitäten sich als kompetent erfahren und ihr volles Potential entfalten, damit sie den Anforderungen unserer modernen Wissensgesellschaft gewachsen sind.

## Unsere gymnasiale Oberstufe

Die Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten erfolgt in der gymnasialen Oberstufe, die Grundlagen werden schon in der Mittelstufe des gymnasialen Bildungsganges gelegt.

Wer als Gymnasialschüler oder als Absolvent der umliegenden Schulen mit Sekundarstufe I in die Einführungsphase versetzt ist, besucht die gymnasiale Oberstufe und kann seine Schullaufbahn mit dem schulischen Teil der Fachhochschule oder mit dem Abitur beenden. Der Unterricht in der Einführungsphase findet in neu gebildeten Klassen statt, die ein inhaltliches, methodisches und auch soziales Ankommen in unserer Oberstufe erleichtert. Raum hierfür gibt auch die feste Klassenlehrerstunde. Zudem geben die Lehrkräfte der Limeschule den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Einführungsphase eine wertvolle Starthilfe durch eine Einführungswoche mit intensivem fächerspezifischem Methodentraining. Am Ende dieses Schuljahres wählen die Schülerinnen und Schüler dann Leistungs- und Grundkurse aus einer Vielzahl an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern.

Auch unsere Oberstufe legt besonderen Wert auf die Entfaltung persönlicher Fähigkeiten und auch individuelle Beratung, die unsere Schülerinnen und Schüler gezielt in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess stützt. Um den Lerngewinn zu optimieren, verstärken wir den Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und der zweiten Fremdsprache. Unsere Lehrkräfte beraten zudem individuell im Hinblick auf schulische Laufbahn sowie Berufs- und Studienwahl.

Den Blick aus der Schule in Richtung Studium und Beruf unterstützen wir durch zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten, die unseren Schülerinnen und Schülern der Gestaltung ihrer Karriere helfen sollen: Eine Vortragsreihe bringt die lokale Wirtschaft an die Schule, die Kooperation mit der Hochschule Fresenius verknüpft Wissenschaft und Schule, die Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum schafft Klarheit über den weiteren beruflichen Weg. Zudem absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler verbindlich Praktika im In- oder Ausland während der Einführungsphase.

Übrigens: Es macht keinen Unterschied, ob das Abitur an einer Gesamtschule oder an einem Gymnasium erworben wurde. Die Prüfungsaufgaben sind hessenweit identisch. Es gibt nur das Landesabitur in Hessen und das zählt - egal, in welcher Schulform es erworben wurde.

## Unsere „Big Five“



### Berufs- und Studienvorbereitung

Ob Betriebspraktika, IHK-Wirtschaftsführerschein, Bewerbungstraining oder Bankenplanspiel - die Limeschule punktet in Sachen Berufsorientierung und Studienvorbereitung. Je nach Schulform und Alter bieten wir eine Vielzahl an Angeboten,

die es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglicht, eine berufliche Perspektive zu entwickeln. In enger Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und mithilfe individueller Beratung leisten wir eine wertvolle Starthilfe für Weg in Beruf und Studium.

### **Internationale Begegnungen**

Neben unserem Angebot in den modernen Fremdsprachen Englisch (alle Schulformen), Französisch (Real- und Gymnasialzweig) sowie Spanisch (Gymnasialzweig) qualifizieren wir unsere Schülerinnen und Schüler über international anerkannte Sprachdiplome (Cambridge-Zertifikat, DELF, DELE), über Wettbewerbe, über Auslands- und Austauschfahrten sowie über internationale Projekte - damit machen wir sie nicht nur fit für Beruf und Studium, sondern wir eröffnen Welten.

### **MINT/NaWi**

Unsere Schülerinnen und Schülern brillieren in zahlreichen Wettbewerben rund um Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik - und das von „klein“ an. Neben unserer Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft und externen Institutionen bildet unsere Kooperation mit der Hochschule Fresenius das i-Tüpfelchen: Vorträge, Schülerpraktika bei Fresenius sowie Studierendenpraktika an unserer Schule bilden den Rahmen, in dem sich Schule, Wirtschaft und Wissenschaft begegnen.

### **UNESCO**

Die Limeschule ist UNESCO-Projektschule - und das durchdringt unseren schulischen Alltag: Wir arbeiten an einer Kultur des Friedens, die Werte und Aspekte wie Menschenrechte, Toleranz, Demokratie, interkulturelles Lernen, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie globale Entwicklung im Fokus hat. Gemäß den Leitlinien der UNESCO-Projektschulen verpflichten wir uns einer Projektkultur und dem Grundsatz der Partizipation, regen unsere Schülerinnen und Schülern zu einer kritischen Auseinandersetzung mit ihrer Wirklichkeit an und fordern sie auf, Handlungsmöglichkeiten zu entwerfen und Verantwortung zu übernehmen. So stellen wir uns den Herausforderungen der Gegenwart.

### **Kultur an der Limeschule**

Wir setzen uns gerne in Szene: Ob Musik, bildende Kunst, darstellendes Spiel - oder auch in unserer Festkultur, die die Leistungen und Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt rückt: Die Limeschule ist offen für verschiedene Wege des Lernens, der Persönlichkeitsentwicklung und des Miteinanders. Die kulturellen Aktivitäten unserer Schulgemeinde stehen ganz im Sinne eines ganzheitlichen Bildungsauftrags. Hier geben wir Raum für Impulse, Veränderungen, Erfahrungen.